

## Antragsformular Wärmepumpenförderung

Die IKB fördert elektrisch betriebene Wärmepumpen, die im Verteilernetz der IKB errichtet und von der IKB mit elektrischer Energie beliefert werden.

### Förderungswerber

Titel, Vor- und Familienname		UID-Nummer
Postleitzahl, Ort, Straße		Telefon
Kundennummer	Anlagen-Nummer	E-Mail

### Objektdaten

Objektadresse (falls abweichend von Wohnadresse)				<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Sanierung
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus (EFH) mit 1 oder 2 Wohneinheiten <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus (MFH) mit 3 bis 10 Wohneinheiten <input type="checkbox"/> Großvolumiger Wohnbau (GVWB) ab 11 Wohneinheiten <input type="checkbox"/> Nichtwohngebäude (NWG)				Anzahl der Wohneinheiten
<b>Brutto-Grundfläche</b> (BGF) in m <sup>2</sup>	<b>Beheizte Fläche</b> in m <sup>2</sup>	<b>Heizwärmebedarf</b> (HWB) in kWh/m <sup>2</sup>	<b>Warmwasserbedarf</b> (WWB) in kWh/m <sup>2</sup> a	<b>Gebäude in den letzten 10 Jahren thermisch saniert</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Dämmung der obersten Geschosdecke <input type="checkbox"/> Dämmung der Außenwände <input type="checkbox"/> Tausch der Fenster

### Zusatzförderungen

Ich erkläre, dass ich folgende zusätzliche Förderung für die Wärmepumpenanlage erhalten habe/erhalten werde/in Anspruch nehmen werde.

<input type="checkbox"/> Wohnbauförderung	<input type="checkbox"/> Umweltförderung	<input type="checkbox"/> Thermische Sanierung (Sanierungsscheck)
<input type="checkbox"/> Sonstige	<input type="checkbox"/> keine Zusatzförderung	

### Einverständniserklärung

Ich erkläre, dass ich die beigelegten Bedingungen für die Inanspruchnahme der Förderung erfülle und bin damit einverstanden, dass eine zu Unrecht bezogene Förderung einschließlich Verzinsung zurückgefordert werden kann.

Datum	Ort	Unterschrift des Förderungswerbers (Antragstellers)
-------	-----	---

### Bestätigung Installateur/Planer

Die Wärmepumpenanlage wurde mit unten stehendem Datum ordnungsgemäß in Betrieb genommen und entspricht den Förderungsbedingungen laut Beilage sowie den Daten laut beiliegendem Datenblatt.

Name	Firmenmäßige Zeichnung des Installateurs/Planers und Firmenstempel	
Postleitzahl, Ort, Straße		
Telefon		

## Datenblatt zur IKB-Wärmepumpenförderung

### Angaben zum Heizungssystem

<b>Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz</b> $\eta_s$ (ETAs)  bei mittlerem Klima (laut Hersteller)	Luft (Außenluft, Abluft) . . . . .	$\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 55 °C (min. 110 %) oder $\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 35 °C (min. 135 %)	
	Erdwärme Flachkollektor bzw. Grabenkollektoren . .	$\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 55 °C (min. 125 %) oder $\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 35 °C (min. 150 %)	
	Erdwärme Tiefbohrung . . . . .	$\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 55 °C (min. 125 %) oder $\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 35 °C (min. 150 %)	
	Erdwärme Direktverdampfung . . . . .	$\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 55 °C (min. 125 %) oder $\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 35 °C (min. 150 %)	
	Grundwasser . . . . .	$\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 55 °C (min. 125 %) oder $\eta_s$ (ETAs) = _____ % bei 35 °C (min. 150 %)	
	<b>Wärmeabgabe</b> <input type="checkbox"/> Luft <input type="checkbox"/> Wasser mit: <input type="checkbox"/> Fußbodenheizung <input type="checkbox"/> Wandheizung <input type="checkbox"/> Radiator <input type="checkbox"/> Sonstige _____		
<b>Auslegung</b>  <input type="checkbox"/> monovalent <input type="checkbox"/> bivalent	Fabrikat und Type:          <b>Technisches Datenblatt und Rechnung in Kopie beilegen!</b>		
<b>Die Wärmepumpenanlage ist mit Strom- und Wärmemengenzähler ausgestattet.</b>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Die Wärmepumpe ist mit dem EHPA-Gütesiegel ausgestattet.</b>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Technische Daten am Betriebspunkt</b>			
Betriebspunkt  <input type="checkbox"/> Luft                    A2/W35 <input type="checkbox"/> Erdreich                B0/W35 <input type="checkbox"/> Grundwasser W10/W35	COP nach EN 14511 (Delta T = 5K)	Heizleistung thermisch [kW]	Elektrische Leistungsaufnahme <b>am Betriebspunkt</b> ohne Nebenaggregate [kW]

## Bedingungen für die IKB-Wärmepumpenförderung

1. Die IKB fördert neu errichtete, energieeffiziente, elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen, die im Verteilnetz der IKB errichtet und von der IKB mit elektrischer Energie beliefert werden.
2. **Die Förderung erfolgt für Einfamilienhäuser (EFH mit 1 oder 2 Wohneinheiten) in Form einer Energiegutschrift (ohne Netzgebühren, Steuern und Abgaben) von pauschal 3.000 kWh in Kombination mit dem Produkt Stadt+Strom Privat.**
3. **Zusätzlich gewährt die IKB bei Einfamilienhäusern mit 1 oder 2 Wohneinheiten einen Effizienzbonus in Höhe von € 150,- pauschal, wenn die Wärmepumpenanlage mit einem Strom- und einem Wärmemengenzähler ausgerüstet wird und die Wärmepumpe „smart grid ready“ ist.**
4. **Die Förderung erfolgt für Mehrfamilienhäuser (MFH mit 3 bis 10 Wohneinheiten), großvolumigen Wohnbau (GVWB ab 11 Wohneinheiten) sowie Nichtwohngebäude (NWG) in Form eines verlorenen Zuschusses von € 100,- pro Kilowatt elektrischer Leistungsaufnahme der Wärmepumpe am Betriebspunkt gemäß EHPA-Gütesiegel.**
5. **Die Luft-Wärmepumpe muss eine jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (eta s) bei mittlerem Klima von 110 % (55°C) bzw. 135 % (35°C) aufweisen. Die Grundwasser- oder Erdwärmepumpe muss eine jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (eta s) bei mittlerem Klima von 125 % (55°C) bzw. 150 % (35°C) aufweisen.**
6. Die IKB behält sich die Auswahl der zu fördernden Anlagen sowie Änderungen der Förderhöhe und der Förderungsbedingungen vor. Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese Förderung. Zum Zweck der Überprüfung der Wärmepumpenanlage und der Förderungsbedingungen gestattet der Förderungswerber den Mitarbeitern der IKB gegen Voranmeldung die Besichtigung der Anlage.
7. Der Förderantrag muss spätestens 3 Monate nach Inbetriebnahme vollständig ausgefüllt und vom Installationsunternehmen oder vom Anlagenplaner bestätigt vorliegen. Als Nachweis ist eine Kopie der Rechnung der Wärmepumpe mit Typenangabe ausreichend.
8. Der Förderbetrag wird in 5 jährlichen Teilbeträgen jeweils ein mal pro Jahr in Form einer Gutschrift auf der Jahresstromrechnung ausbezahlt.
9. Bei Beendigung der Belieferung des Förderungswerbers mit elektrischer Energie durch die IKB endet die Förderung sofort (keine weitere Fördergutschrift auf der nächsten Rechnung/ Schlussrechnung).
10. Der Förderungswerber erklärt, dass weder er noch Personen, die die geförderte Wärmepumpe nutzen, bisher eine diese Wärmepumpe betreffende Förderung durch die IKB erhalten oder beantragt haben.
11. Die IKB fördert Wärmepumpenanlagen zwecks Steigerung der Energieeffizienz und leistet dadurch einen Beitrag zur Erreichung der Energieeffizienzziele, welche im Bundesenergieeffizienzgesetz (EEffG) vorgegeben werden. Die Förderung ist daher die Grundlage für die Realisierung der in diesem Antrag näher bezeichneten Effizienzmaßnahme. Der Förderungswerber stimmt zu, dass die geförderte, gem. §27 EEffG anrechenbare Energieeffizienzmaßnahme zur Gänze auf die IKB zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach dem EEffG übergeht und dass die Förderung unter der Bedingung gewährt wird, dass der Förderungswerber zu diesem Zweck sämtliche für die gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellt. Die IKB sind gemäß §27 EEffG zur Weiterübertragung der beim Förderungswerber gesetzten Maßnahme samt Unterlagen für die Dokumentation auf Dritte berechtigt.
12. Alle Beträge verstehen sich inkl. 20 % USt.
13. Wir informieren Sie, dass Ihre im Antrag angeführten personenbezogenen Daten von der IKB EDV-gestützt erfasst und bearbeitet werden sowie zu Überprüfungszwecken an Bundes- und Landesbehörden oder von diesen beauftragten Dritten weitergegeben werden können.  
**Wir legen besonderen Wert auf Transparenz und Vertrauen. Daher informieren wir Sie gerne unter [www.ikb.at/datenschutz](http://www.ikb.at/datenschutz) bzw. in unserer Datenschutzbroschüre, wie wir Ihre Daten schützen.**